Der Landrat

LANDKREIS KONSTANZ

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für IT und Zentrale Dienste	20.11.2026	**2026/289**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	30.11.2026
Kreistag	öffentlich	14.12.2026

Tagesordnungspunkt 3.5

Kreishaushalt 2027;
Amt für IT und Zentrale Dienste

Beschlussvorschlag

Dem Entwurf des Teilhaushalts 1 (Bereich Amt für IT und Zentrale Dienste) für den Gesamthaushalt wird zugestimmt.

Historie und Sachverhalt

Seit dem Jahr 2016 werden die Teilhaushalte in den zuständigen Ausschüssen vorberaten. Der Teilhaushalt 1 wird zuständigkeitshalber im Verwaltungs- und Finanzausschuss beraten.

Entwurf des Teilhaushalts 1 - Amt für IT und Zentrale Dienste

Die Bereiche des Amtes für IT und Zentrale Dienste sind im Haushaltsentwurf auf den Seiten 79, 80-83 und 97-98 aufgeführt und werden dort näher erläutert. Nachfolgend wird nur auf wesentliche Punkte bzw. Veränderungen eingegangen.

Produktgruppen Fachbereich: Zentrale Dienste-Einkauf

Produktgruppe 1123:

11.23.05 Justiziariat – Versicherungsmanagement

Zentrale Kontrolle, Analyse, Koordinierung und Prüfung der zahlreich bestehenden Versicherungsverträge. Dadurch besteht in allen Verwaltungsbereichen ein ausreichender, rechtsicherer Versicherungsschutz. Diverse Projektversicherungsabschlüsse wie z.B. BSZ Konstanz sowie der Neubau der Atemschutzstrecke und die Ausweitung der Cyber-Sicherheit tragen zu Erhöhungen der Jahresprämien bei. Des Weiteren wird sich der Gesamtprämienbereich um die jährliche Prämienbeitragssteigerung um rd. 3-5 % erhöhen.

Produktgruppe 1125:

1125 Fahrzeuge - Leistungen des Fuhrparks und Fahrzeugbetreuung

Der sehr ausgelastete, zentrale und dezentrale Fahrzeugpool, dient einer effizienten und zielgerichteten Wahrnehmung von diversen Dienstterminen außer Haus. Die Verrechnung der internen Fahrzeugausleihe basiert über die monatliche Interne Kosten- und Leistungsverrechnung. Der Fahrzeugpool im Bereich der Leasingfahrzeuge ist nun komplett elektrifiziert. Aufgrund sehr attraktiver Leasingkonditionen, welche durch eine EU-Ausschreibung ermittelt werden konnten, kann davon ausgegangen werden, dass die Fuhrparkkosten in den nächsten Jahren spürbar günstiger ausfallen werden. Durch die starke Nutzung der LRA-internen Ladeinfrastruktur, über den selbst erzeugten Ladestrom sowie bei Einsparungen sonstiger einmaliger und laufender Kosten, können insgesamt im Paket Einsparungen von zukünftig bis zu 140.000 EUR/ Jahr erreicht werden.

Produktgruppe 1126:

1126 Zentrale Dienstleistungen, Postdienste sowie Arbeits-/ u. Gesundheitsschutz, Organisatorischer Brandschutz

Sämtliche Sachausgaben (u.a. Büroartikelprodukte, Papier und EDV-Verbrauchsmaterial) Anschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen der Gesamtverwaltung sowie die diversen Dienstleistungen der Postdienste werden über die monatlich durchgeführte Interne Kosten- und Leistungsverrechnung bei den jeweiligen ILV-Gemeinkostenstellen der diversen Fachbereiche abgebildet und kostendeckend verrechnet. Die Ansätze entsprechen hierbei fast vollumfänglich den Ausgaben der Vorjahre. Durch die Einführung eines „Digitalen Posteingangs“ werden erste Erfahrungen gesammelt, wie sich dieser Prozess zukünftig auch finanziell auswirken wird.

Feststellungen und Rückschlüsse lassen sich aber erst nach vollumfänglichem Anschluss aller Fachbereiche an den digitalen Posteingang bilden. Dies wird voraussichtlich im 2. Quartal 2027 der Fall sein.

Die zentrale Steuerung und Koordination des Arbeits-/ u. Gesundheitsschutzes sowie des Organisatorischen Brandschutzes werden in einem Finanzpool beim Budget 1.5 abgebildet. Aufgrund aktualisierter Vorschriften, welche noch intensivere Prüfungen mit häufigeren Intervallen sowie gründlichere Handhabungen einfordern, wird der bisherige Planansatz von 2026 i.H.v. 150.000 EUR weiterhin mindestens benötigt.

11.26.91 Zentrale Vergabestelle

Die Zentrale Vergabestelle verantwortet die rechtsichere, verfahrenstechnisch durchgeführte Betreuung und Begleitung von nationalen und EU-Ausschreibungsverfahren. Die Finanzierung erfolgt mittels Interner Leistungsverrechnung.

11.14.05 Zentrale Funktionen - Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragter

Der Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragte übernimmt die Aufgaben einer zentralen Prüfstelle, Controlling und Beratung in allen Fragen rund um den Datenschutz und der Informationssicherheit. Ab 2027 wird dieser Aufgabenbereich gesplittet. Die Aufgaben des Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) werden zukünftig von einem externen Partner über Honorarrechnung (KommONE) abgebildet. Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten (DSB) werden weiterhin durch internes Personal wahrgenommen.

Investiv-HH

Die Plandaten im Investiv-HH bleiben fortschreibend gleichlautend für die Folgejahre - analog der bisherigen Ausgaben. Bei den Planansätzen für den Grundmitgliedsbeitrag BGV-Versicherung, Aufstockung E-Mobilität, Software für den digitalen Posteingang sowie bei einem möglichen KI-Softwareeinsatz innerhalb der Zentralen Info/ Telefonie sind keine Steigerungen zu erwarten. Bei den Planzahlen hinsichtlich der Erstausstattung, in Form eines Möbelkonvoluts innerhalb des 4. OG Max-Areal, handelt es sich um einen einmaligen Planansatz.

Produktgruppen Fachbereich: IT

Im Haushaltsjahr 2027 ist der Mittelbedarf trotz teilweise massiv steigender Kosten im Bereich von Hardwarekomponenten relativ gleichbleibend. Aufgrund der Umstellung in der Budgetplanung im Bereich IT, werden seit 2026 direkt zuordbare Mittelanmeldungen durch die jeweiligen Ämter in ihren Budgetansätzen geplant. Die im folgenden aufgeführten Mittel betreffen nur das Referat IT.

1.11.20.91 IT Benutzerservice & Infrastruktur

Bei der Kostenart **42220000** (Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen – Ansatz 2025: 559.500 EUR / Ist: 843.384 EUR, Planung 2026: 542.000 EUR, **Planung 2027: 571.500 EUR**) ist trotz Einsparungen bei einigen Maßnahmen eine Steigerung zu verzeichnen. Diese resultiert aus der notwendigen Anschaffung von Office-Lizenzen für Notebooks.

Bei der Kostenart **42310001** (IT-Mieten) wurden für den HH 2027 keine Mittel mehr angesetzt. Die neuen Notebooks werden geleast und der Ansatz findet sich zukünftig auf der neuen Kostenart **42320000 –** Ansatz 2027: **410.550 EUR** (Notebooks u. Monitore sowie Stockwerkskopierer)

Aufwand für IT (**42710001**): Ansatz 2025 (Benutzerservice u. Infrastruktur): 2.929.200 EUR / Ist 2025: 3.635.166 EUR, Plan 2026: 3.024.400 Euro, **Plan 2027: 3.392.000 EUR**. Die Zahlen sind für 2027 leicht ansteigend. Dies ist bedingt durch die Aufnahme nachträglicher Meldungen gemeinsam genutzter Software aus verschiedenen Fachämtern. Fachamtsbezogene Aufwendungen für EDV sind dezentral eingeplant. Im Bereich des Benutzerhelpdesk und der Infrastruktur sind die Mittel für den Dienstbetrieb aufgrund vorausschauender Beschaffung sowie teilweise längerer Nutzung von Hardware trotz steigender Kosten im Bereich von Hardwarekomponenten relativ gleichbleibend. Es sind in dem Ansatz zusätzlich 30.000 EUR für die Beratungsdienstleistungen eines externen Informationssicherheitsbeauftragten berücksichtigt.

Die Preise für IT und IT-Consulting-Dienstleistungen bleiben weiterhin auf hohem Niveau. Es ist in den kommenden Jahren eher mit deutlichen Steigerungen zu rechnen. Durch gezielte Schulungen und eine neue Organisationsstruktur sollen die Kosten für Dienstleistungen mittelfristig reduziert werden.

Investitionen

Der Investitionsbetrag für 2027 beträgt **83.000 EUR** und umfasst Mittel für den Erwerb von Rechenzentrums-Hardware, Cybersicherheits-Hardware.

Aktuell werden im IT-Referat vier Fachinformatiker (IHK) ausgebildet. Zwei im ersten Ausbildungsjahr und jeweils ein Auszubildender im zweiten und dritten Ausbildungsjahr.

IT-Betreuung Schulen

Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird auf ein eigenes PSP-Element für den Bereich IT-Betreuung Schulen verzichtet. Die folgenden Zahlenangaben dienen der Transparenz und sind Teil des Gesamtbudgets des IT-Referats.

Die Kostenart **42710001** (Aufwendung für EDV) veranschlagt mit **293.250 EUR** den größten Posten. Darunter fallen die Hardware-Konsolidierung am Neubau Berufsschulzentrum Konstanz (**50.000 EUR**), das Redesign der Telefonanlage sowie eine Serverraumüberwachung (**40.000 EUR**). Des Weiteren beinhaltet der Betrag die Hardware-Konsolidierung und Anbindung weiterer Schulen (**80.000 EUR**), um die bestehenden, unterschiedlichen Systeme zu vereinheitlichen und die anhängigen Dienstleisterkosten zu minimieren. Für Sach- u. Dienstleistungen sind **80.000 EUR** vorgesehen. Die vielen externen IT-Dienstleistungen sollen konsolidiert und möglichst einheitliche Supportverträge erstellt werden. Dabei stehen Standardisierung, Kostenoptimierung und der richtige Betreuungsmix für den Support an unseren Kreisschulen im Vordergrund. Ein wichtiges Ziel ist die Zentralisierung und Vereinheitlichung der IT-Beschaffungen an den Schulen und der Abschluss von Rahmenverträgen. Für externe Unterstützung in Rechtsfragen in diesem Bereich sind **26.250 EUR** veranschlagt.

Für Tagungen und Empfänge sowie Dienstreisen sind **17.000 EUR** vorgesehen.

22.000 EUR sind für die Kostenart **42610002** (Aus- u. Fortbildung) eingeplant, um das in 2026 um 2 zusätzliche Mitarbeiter vergrößerte Team für die geplante Schul-IT-Umgebung zu schulen.

Investitionen

Für 2027 beträgt der Investitionsbetrag insgesamt **300.000 EUR**. Darunter fallen die Kosten für das Schulprojekt Infrastruktur (120.000 EUR) und weitere 100.000 EUR für die Erneuerung der Infrastruktur-Hardware am BSZKN.

Des Weiteren beinhaltet der Betrag die Anschaffungskosten eines Monitoring-Systems (Hard- und Software) zur Überwachung und Administration der künftigen Schul-Infrastruktur(en).

Für die Jahre 2028 bis 2030 werden weitere **995.000 EUR** angesetzt, gestaffelt in 315.000 EUR für 2028, 330.000 EUR in 2029 sowie 350.000 EUR in 2030, um die Fortführung des Projekts Infrastruktur auch in den anderen Schulen zu etablieren. Grund hierfür sind steigende Anforderungen an den Schulen (zusammenhängend mit Ihrer Größe/Anzahl der zu betreuenden Schüler und Lehrer) und voraussichtlich größere Anpassungsmaßnahmen innerhalb der vorhandenen Infrastruktur. Zielstellung ist es, die enormen Dienstleistungskosten sukzessive abzubauen.

Anlagen

Der „Haushaltsplan 2027 Entwurf“ ist online auf der Startseite des elektronischen Bürgerinformationssystem abrufbar: www.LRAKN.de/kreistag

Das Budget 1.6 kann den Seiten 79, 80 bis 83 und 95 bis 96 entnommen werden.

Art der Aufgabe

☐ Staatliche Aufgabe	☐ Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
	☐ Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen *(siehe Strategietabelle)*

☐ keine Auswirkungen

☐ Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: … Handlungsfeld: …

Leistungsziel: …

Maßnahme: …

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	… EUR	…
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	**Betrag**	**HH-Jahr/e**
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	… EUR	…
Nettoauswirkungen	… EUR	…

☐ Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e …) veranschlagt

…